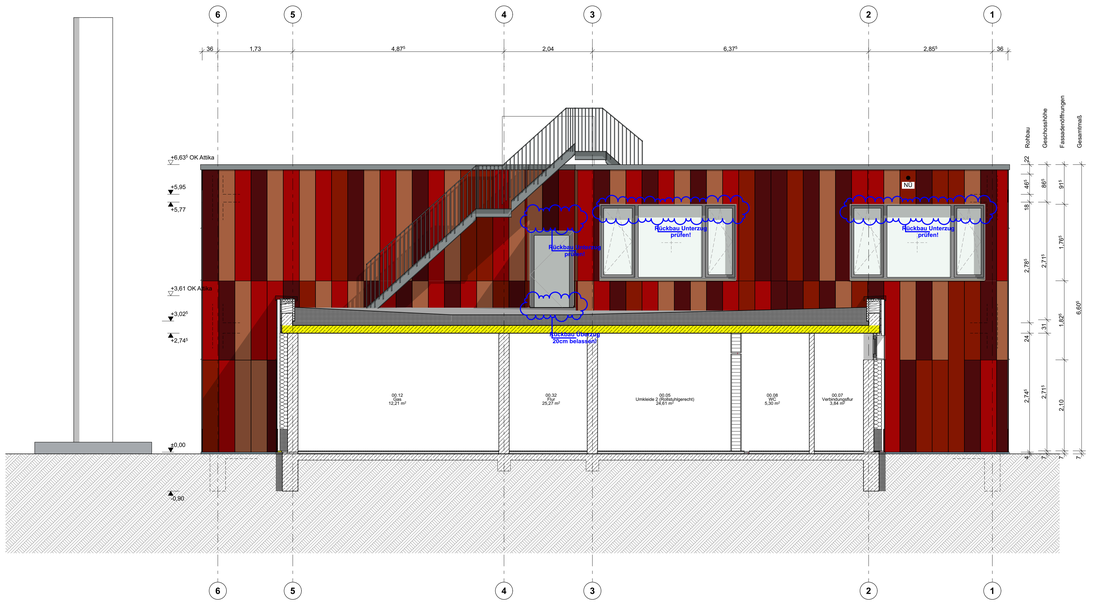
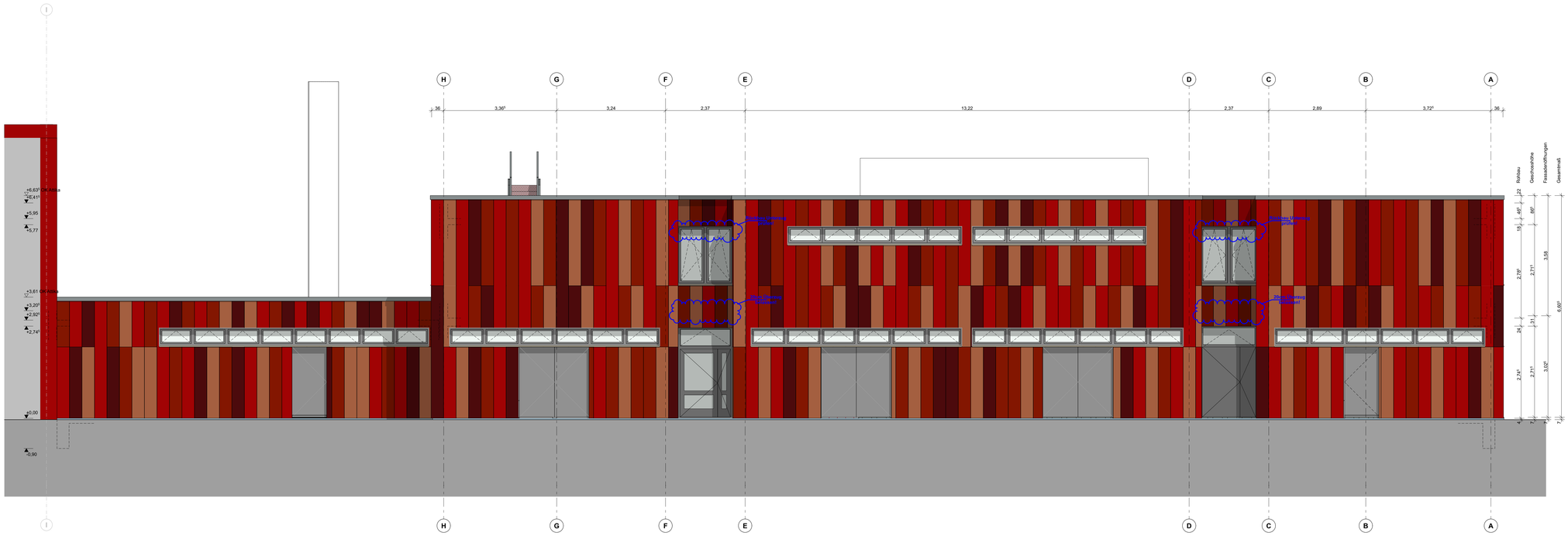


Ansicht Süd-West

1:50



Ansicht Süd-Ost

1:50

LEGENDE

ABKÜRZUNGEN

AD = Abgehängte Decke
ALD = Außenluftdurchlass
BEA = Brandschutzklappen
BRH = Brüstungshöhe von OKFF
DS = Deckenschild
EL = Elektro
FF = Fertigfußboden
GK = Gipskarton
OKF = Oberkante Fertigfußboden
n.b. = nicht bekannt
NRF = Nettoraumfläche
NÜ = Notüberlauf
OK = Oberkante
RD = Rohdecke
RO = Rohboden
REVI = Revisionsöffnung
RWA = Rauch-Wärme-Abzug
RR = Regenrinne
RWA+ = Rauch-Wärme-Abzug
SA = Sprinkleranschluß
U = Umfang
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
UZ = Unterzug
VE = Verteiler
VL = Vorderkante
VSG = Verbundsicherheitsglas
WA = Waschanlage
WS = Wandschild
WV = Wandverstärkung

TÜREN

Drehflügeltür, Drehrichtung Pfeilspitze
Türbreite in cm, Rohbaumaß, Stahlschutz Türanlage / Türblatt Zusatzinfo

BESCHLAG: DK = Drücker auf Kurzschild; WC = WC-Beschlag; STG = Stoßgriff

BRANDSCHUTZ: T30 = Brandschutztür; T90 = Brandschutztür; RS = Rauchschutz; EI60 1 = #wiP = EI2/B; EI60 2 = #wiP = EI2/B; EI30 B = #wiP = #2/B; EI30 V = #wiP = #7/B

TÜRARGE / BLATT: HZ = Holz; ME = Metallraum; GL = Glas; STA = Stahl; KST = Kunststoff; KO = Kunststoff

ZUBEHÖR: OTS = Obentürschließer; TA = Türantrieb; NA = Notausgang; TSR = Schließfolg. Z. Rauchm.; SIT = Sicherheitstür RC2; ST = Sicherheitstür RC3; DS = Drehschild; FS = Fluchttürsteuerung; FT = Feststellung; SO = Sockelblech; FSA = Feststellanlage; FST = Freilaufschließer

RCT2 = Einbruchschutz RC2; NBT = Nassraumtür; OL = Oberlicht; GSA = Glasausschnitt

Blockzarge; Eckzarge; Umfassungszarge; Rahmen-Tür

SYMBOLE

Höhe OKFF Höhe über NHN
Höhe OKRD Höhe über NHN
+1,23² OKFF Oberkante fertigfußboden
±0,00 OKRD Oberkante Rohdecke

Wanddurchbruch; Deckendurchbruch; Bodendurchbruch; Wandaussparung; Runder Durchbruch

Hinweis auf Änderung; Hinweis auf Klärung; Dachablauf; Bodenablauf; Detailmarkierung

Stahlposition; BSB M. Sonnenschutzmotor; Bewegungsfläche

SCHRAFFUREN

Beton; Betonfertigteil; Mauerwerk; Mauerwerk nichttragend; Verblend-mauerwerk; unbewehrter Beton; Holz; Gelände; Perimeter-dämmung; Mineralfaser-dämmung; Dämmung, hart; Abdichtung; Gipskartonständerwand einfach beplankt; Gipskartonständerwand doppelt beplankt; Gipskartonständerwand besondere Qualität; Installationsvorwand raumhoch; HWI, 1.25x 62.5; Raster 62.5x 62.5

AUSBAU

Wand:
W 1 Farbbeschichtung / Putz
W 2 Farbbeschichtung / Fliesen
W 3 Farbbeschichtung / Kalziumsilikatplatte
W 4 Farbbeschichtung / Kalksteinplatte
W 5 Farbbeschichtung / Waterstop
W 6 Farbbeschichtung / Sichtbeton / Waterstop
W 7 Sichtbeton Klasse SB3

Boden:
B 1 Vinyl / schwimmender Estrich
B 2 PVC / schwimmender Estrich
B 3 Epoxidharzbeschichtung / Estrich
B 4 Epoxidharzbeschichtung schwimmender Estrich
B 5 Fliesen / schwimmender Estrich
B 6 (Anhydrit / schwimmender Estrich
B7 Betonwerkstein / schwimmender Estrich

Decke:
D 1 Akustikdecke, Holzwolleplatten, UK weißlackt
D 2 Akustikdecke, Rieselgipsplatten, 1.5x1mm schlitz
D 3 Gk-Decke, glatt
D 4 Gk-Decke
D 5 Akustikdecke, Rieselgipsplatten, T-Schiene schnitzer, mit Hygieneanforderungen

BRANDSCHUTZ

F30 / Fh = feuerhemmend
F60 / FF = hoch feuerhemmend
F90 / Fb = feuerbeständig
BW = Brandwand
BBW = Bauart Brandwand

LS = Schlauchanschlussventil, trocken
RW = Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung
FSE = Feuerschutzelement
FSA = Feuerwehr-Schlüsseldepot
BMZ = Brandmeldezentrale
FE = Feuerlöscher
RW = Rettungsweg / Nottausgang

LA = Löschwasser-Einspeise-Einrichtung, Anschluss
BL = Blitzleuchte
FAT = Feuerwehr-Anzeigetableau
FBF = Feuerwehr-Bedienfeld
AT = Anlaufstelle für die Feuerwehr
T30/60 / T90/90 = Feuerschutztür
DS = Dicht- und selbstschließende Tür

ALLGEMEINE HINWEISE UND VORGABEN

Alle Höhenmaße ab OK Fertigfußboden.
Raumlüftchen bildern das Fertigmaß ab, alle übrigen Zeichnungen sind auf Rohbaumaße.
Für sämtliche Beton- und Stahlkonstruktionen sehe Statische Berechnungen und die Konstruktionszeichnungen des Tragwerksplaners. Die Maße sind vom Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten zu prüfen und am Bau zu nehmen.
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt beim Planverfasser. Vervielfältigung nur unter Nennung des Verfassers.

Alle Schlitze, Durchbrüche und Aussparungen der TGA-Planung sind ausschließlich den aktuellen Schlitzplänen zu entnehmen und nur gültig in Verbindung mit den aktuellen Plänen der Haustechnik.

Alle Unklarheiten sind sofort mit der Bauüberwachung zu klären. Nicht raten, sondern fragen!

BAUHÖHE

OK FF ERDGESCHOSS = **+0,03** = +5,10 NHN -*Prüfen!*

ÄNDERUNGEN

Index	Datum	Änderungen / Ergänzungen	Name
-	03.07.2025	Planerstellung	SG

Bauherr: Sondervermögen für Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen vertreten durch Immobilien Bremen

Unterschrift Bauherr/Nutzer:

Projektsteuerung: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgmde Bremen
Theodor-Heuss-Allee 14
28215 Bremen

Maßnahme: Energetische Gesamtsanierung des Umkleidegebäudes der Bezirkssportanlage Süd

Objekt: Bezirkssportanlage Süd
Volkmannstraße 10-12 28201
Bremen

Projekt-Nr.: IMBS210007

Gr-Code:	G-Code:
Gr00037	G2124 I G2125

Projektleiter IB: Herr Peter Diepenbroek

Planungsstand: AUSFÜHRUNG

Planinhalt: Ansicht Süd-Ost, Ansicht Süd-West

Planung: Hochbau	Planung:
Maßstab: 1:50	Datum:

Plan-Nr.: BSAS_21_5_ANSW+ANSO-50--

Benutzer: WIN-B3PTIPFJ3CU - Bim:cloud Basic für Architekt:3BSAS_21/BSAS_21_5_220214.rvt/Vorgabeplanung | ANSW+ANSO-50-
Stand: 03.07.2025 16:15